

TONART-FESTIVAL



PRESSEMAPPE

8. ILMENAUER

TONART-FESTIVAL

02. NOVEMBER 2013

FESTHALLE ILMENAU



Das TonART-Festival

Seit 2006 hat der Ilmenauer KuKS e.V. schon 36 verschiedene A-cappella-Bands nach Ilmenau geholt. Sechs preisgekrönte werden in diesem Herbst dazukommen, denn am 02.11.2013 geht das Ilmenauer TonART-Festival in die achte Runde. Thüringens größtes A-cappella-Festival lockt jährlich über 1000 Zuschauer in die Ilmenauer Festhalle. Fans aus ganz Deutschland treffen sich in Ilmenau, um einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Abend zu erleben. Denn es gibt kaum eine andere Veranstaltung in Thüringen, auf der solch hochkarätige Vokalgruppen an einem Abend zu erleben sind. Die Karten sind begehrt und jedes Jahr schnell vergriffen.

Der **Vorverkauf** läuft seit dem **01.07.2013** und bereits nach 24h gab es keine Sitzplätze mehr im großen Saal der Festhalle. Zurzeit gibt es nur noch einzelne Sitzplätze auf dem Rang. Stehplätze sind aber noch ausreichend vorhanden.

8. Ilmenauer TonART-Festival

Sechs preisgekrönten A-cappella-Bands aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden präsentieren die Vielfalt der menschlichen Stimme.

02.11.2013, Festhalle Ilmenau

Einlass: 18:00 Beginn 19:00

Karten sind erhältlich:

- direkt beim KuKS e.V. unter 03677 202204, bzw. per Mail an info@tonart-festival.de
- in der Ilmenau-Information
- bei der Thüringer Allgemeinen und allen Presseshops der Zeitungsgruppe Thüringen (TA, OTZ, TLZ)
- beim Freien Wort in der Geschäftsstelle in Ilmenau
- beim Geheimrat in der Eishalle
- online unter www.ticketshop-online.de

Eintrittspreise

Die Kartenpreise sind abhängig von der gewählten Kategorie und liegen zwischen 11,00€ und 28,00€.





Das TonART-Festival

Der Ablauf des Abends:

18:00Uhr	Einlass:
19:00Uhr	Beginn:
	ONAIR (Berlin)
	DIE BEMBELSÄNGER (Lich)
	~ Pause ~
	MUNDIAL (Hamburg)
	SLIXS (Halle)
	~ Pause ~
	ROCK4 (Maastricht)
	OMMM (Paris)
ca. 23:45Uhr	großes Finale
anschließend	Aftershowparty im kleinen Saal

Jede Band spielt ca. 30min.

Moderiert wird der Abend von **Tanja Pannier** und Björn **Sterzenbach**. Beide kennen Ilmenau gut, standen bereits als Sänger und Moderatoren auf der TonART-Bühne und begeisterten das Publikum. Wir freuen uns sehr, dass beide wieder Zeit und Lust haben, uns durch diesen Abend zu führen.

Im Anhang dieser Pressemappe befindet sich eine CD mit folgenden Daten:

- Pressemappe als PDF
- Programmheft als PDF
- Offizielle Pressebilder und Texte der teilnehmenden Gruppen

Pressevertreter melden sich am Festivalabend bitte kurz an der Abendkasse, wir haben Sitzplätze reserviert.





Das TonART-Festival

ist eine Abendveranstaltung, auf der in halbstündigen Auftritten sechs preisgekrönte A-cappella-Gruppen die Höhepunkte ihrer jeweiligen Programme präsentieren. Um diesen Abend interessant und abwechslungsreich zu gestalten, werden aus einer Fülle von Bewerbungen erstklassige Bands aus den verschiedenen Genres der A-cappella-Musik ausgewählt. So erlebt das Publikum mundgemachte Klangvielfalt aus den Bereichen Rock, Pop, Jazz und Comedy. Umrahmt werden die Auftritte von professioneller Moderation, exzellenter Ton- und Lichttechnik und anspruchsvollem Ambiente.

Das Festival wird vollständig ehrenamtlich organisiert, Veranstalter ist der Ilmenauer KuKS e.V. Alle Organisatoren arbeiten ohne Bezahlung, am Festivalabend selbst sind über 40 freiwillige Helfer im Einsatz.

Mit der Einbindung möglichst vieler lokaler Partner möchten wir die Organisation und Durchführung der Veranstaltung auf eine breite Basis stellen, damit auch in Zukunft von einem Ilmenauer Festival gesprochen wird. Helfen Sie uns dieses Stück Kultur zu erhalten und fördern und unterstützen sie die Attraktivität unserer Region. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Geschichte und Entwicklung des Festivals, den KuKS e.V. und die Möglichkeiten als Förderer von Kunst und Kultur beim Festival in Erscheinung zu treten.





Die Entwicklung des TonART-Festivals

Als wir 2006 die Idee hatten, ein A-cappella-Festival in Ilmenau ins Leben zu rufen, wussten wir nicht, wie viele Menschen sich für dieses Musikgenre interessieren würden. Aber unsere Hoffnung und unser Ehrgeiz einen besonderen Abend zu gestalten, trieben uns an und ließen uns eine Idee entwickeln, welche uns nun bereits zur achten Ausgabe dieses Events führt.

Die Erfahrungen der Ilmenauer A-cappella-Band *get souled*, zwei Bandmitglieder sind auch im KuKS e.V., halfen uns ein vielversprechendes Konzept zu erstellen. Vergleichbare Veranstaltungen sind oft Wettbewerbe, die Künstler präsentieren sich einer mehr oder weniger renommierten Jury und erhalten eine Bewertung, manchmal auch einen Preis, ein Diplom oder eine andere Auszeichnung. Bei Wettbewerben erhalten die Künstler nur in den seltensten Fällen Gagen, oft sogar nicht einmal Fahrkosten. Solche Contest-Veranstaltungen gibt es mehr als genug. Wir wollten einen anderen Weg gehen, doch mit großen Gagen konnten auch wir nicht locken, viel mehr wollten wir mit Nebenleistungen überzeugen. So boten wir den Bands 100% Fahrkosten, freie Übernachtung, freie Verpflegung, erstklassige Bühnentechnik, hochwertige Bildmaterialien vom Auftritt, Kontaktmöglichkeiten zu anderen Künstlern und Veranstaltern, sowie eine entspannte Aftershowparty und eine kleine Gage obendrauf. Wir wollten einen perfekten Abend für die Bands gestalten. Alle Erfahrungen die *get souled* auf anderen Veranstaltungen gesammelt hatte, flossen in unser Konzept ein, positive Dinge wurden übernommen, negative versuchten wir von Anfang an zu vermeiden. So wollten wir die Künstler nach Ilmenau locken.

Wir schrieben das Festival bundesweit aus und warteten auf die ersten Bewerbungen. Und sie kamen, gleich über 20 im ersten Jahr. Wie erwartet erreichten uns zunächst nur Bewerbungen aus dem amateur- sowie dem semi-professionellen Bereich. Wir wählten die Vielfalt, wollten dem heimischen Publikum möglichst viele Stilrichtungen der A-cappella-Musik zeigen und stellten ein buntes Programm zusammen.





Die Entwicklung des TonART-Festivals

Von Beginn an legten wir großen Wert auf sehr professionelle Ton- und Lichttechnik, Publikum und Bands sollten einen unvergesslichen Abend genießen. Gerade in den vergangenen zwei Jahren haben wir gezeigt, wie man die Festhallenbühne in eine „Theater-Bühne“ verwandeln kann. Der extra verlegte schwarze Bodenbelag auf der Bühne war da nur ein kleines Detail mit großer Wirkung.

Während es in anderen Bundesländern schon spezielle A-cappella-Festivals gab, konnte sich Thüringen in diesem Musikgenre noch keinen Namen machen. Dies haben wir mit dem TonART-Festival grundlegend geändert.

Nach acht Jahren aufopferungsvoller, ehrenamtlicher Tätigkeit haben wir eine Veranstaltung etabliert, die nicht nur in Ilmenau ihresgleichen sucht. Jedes Jahr erhalten wir ein sensationelles Feedback von Künstlern und Publikum. Trotzdem ruhen wir uns nicht aus und suchen immer wieder Verbesserungsmöglichkeiten. Das Publikum soll uns dabei helfen und so verteilen wir jedes Jahr Umfragen auf dem Festival. Auf diese Weise erhalten wir Wünsche und Hinweise von den Zuschauern, diese werden ausführlich diskutiert und fließen in die Planungen des kommenden Jahres mit ein. Heute können wir mit ruhigen Gewissen sagen, dass wir mit unserem Konzept richtig liegen. Das Ilmenauer TonART-Festival hat in der A-cappella-Szene einen erstklassigen Ruf, immer mehr Profi-Bands bewerben sich und die musikalische Qualität wächst von Jahr zu Jahr. So konnten wir in den vergangenen Jahren unserem Publikum bereits preisgekrönte Bands aus Österreich, Niederlande, Schweden und den USA präsentieren.

Auch bei den Besuchern wächst der Anteil der auswärtigen Gäste. Unsere letzte Umfrage hat ergeben, dass allein im vergangenen Jahr Zuschauer aus über 60 PLZ-Bereichen das Festival besuchten. Viele übernachteten in Hotels und Pensionen unserer Stadt. Ein Zuschaueralter von 11 bis 72 Jahren bestätigt unseren Anspruch, eine Veranstaltung für ein sehr breites Publikum geschaffen zu haben.

Kurz gesagt, das Ilmenauer TonART-Festival ist erwachsen geworden.



8. ILMENAUER TONART

A-CAPPELLA-FESTIVAL

02. NOVEMBER 2013

FESTHALLE ILMENAU

EINLASS 18:00 - BEGINN 19:00



OMMM

[PARIS]

ROCK4

[MAASTRICHT]



SLIXS

[HALLE]

ONAIR

[BERLIN]



MUNDIAL

[HAMBURG]

DIE BEMBELSÄNGER

[LICH]



WWW.TONART-FESTIVAL.DE



Die teilnehmenden Gruppen

Die Musikgruppen, die wir für das 8. TonART-Festival gewinnen konnten, sind allesamt mit Preisen dekoriert und wir sind total stolz, dass wir dieses Programm präsentieren können.

Ommm aus Paris (F)

Sphärischer Obertongesang verschmilzt mit schwerem Trip-Hop Beats. Vokalmusik weit über die Grenzen ihres Ursprungs hinaus verspricht dieses Ensemble aus der Grande Nation. Wie in einem fünfköpfigen musikalischen Schmelztiegel, vereinigt das Quintett unter dem ständigen, behutsamen Rühren ihres Sound Engineers, Einflüsse aus World Music, Jazz, Electro, Pop, TripHop und noch vielem mehr in fesselnder Manier.



Wir haben Ommm das erste Mal im Jahr 2009 in Leipzig gehört und gesehen. Damals schon fasziniert von den Sounds dieser Band war es schon lange unser Wunsch, Ommm nach Ilmenau zu holen. Im vergangenen Jahr haben wir sie dann in Graz zur A-cappella-Competition wieder getroffen und persönlich kennengelernt. Sie gewannen die bekannten A-cappella-Wettbewerb in Leipzig 2009, in Graz 2012 und in Tampere (Finnland) 2013. In diesem Jahr sind sie nun endlich in Ilmenau und wir freuen uns riesig auf diese außergewöhnliche Gruppe.





Die teilnehmenden Gruppen

Rock4 aus Maastricht (NL)

Die Vocal-Group Rock4 aus den Niederlanden bezaubert das Publikum seit über 10 Jahren mit ihren verschiedenen Bühnenshows. So führten sie ihre Tourneen mittlerweile bis nach Barcelona, Graz, Wien, Singapur, Taipeh, Kiew und Montreux. 2003 gewannen Sie mit ihrer Interpretation von "Uninvited" (Alanis Morissette) den prestigereichen CARA-Award ("Grammy der A-Cappella-Szene). Das von den Medien gerühmte Markenzeichen von Rock4: Eine einzigartige Bearbeitung von Pop- und Rockklassikern für vier Stimmen, verpackt in eine perfekte Bühnenshow.



Das wir diese Band nach Ilmenau locken konnten verdanken wir dem Ilmenauer Publikum und ein wenig auch der Person ganz rechts im Bild. Björn Sterzenbach moderierte im vergangenen Jahr das TonART-Festival und ist seit einigen Monaten neuer Bass von Rock4. Er schwärmte so von der Ilmenauer Veranstaltung und ist nun „Schuld“ daran, dass seine Kollegen das eigentlich freie Wochenende in Ilmenau verbringen werden.





Die teilnehmenden Gruppen

SLIXS aus Halle

Fällt das noch unter die Bezeichnung A Cappella? Ja, doch. Und andererseits auch wieder nicht: Die SLIXS (ehemals Stouxingers) musizieren zwar gänzlich ohne Instrumente, haben aber mit den weit verbreiteten Klischees der Gattung nichts zu tun. Mit ihrer kraftvollen Mischung aus Jazz, Pop und Funk, Klassik und Weltmusik - die sie selbst als Vocal Bastard bezeichnen - begeistern die sechs Stimmwunder bei zahlreichen Auftritten und bekannten Festivals in ganz Europa und halb Asien.



2009 war dieses Sextett (damals noch als Stouxingers) schon einmal in Ilmenau und brachte die Festhalle mit seinen organischen Sounds zum Kochen. Und wer kann schon "Nein" sagen, wenn eines der weltbesten Vokalensembles der Gegenwart fragt, ob sie nicht mal wieder bei uns auf der Bühne stehen dürfen. Wir auf jeden Fall nicht und fühlen uns geehrt diese Ausnahmekünstler wiederzusehen.





Die teilnehmenden Gruppen

ONAIR aus Berlin

ONAIR ist hochkonzentrierte vokale Leidenschaft - ein A Cappella Sextett mit 2 Frauen und 4 Männern, das Musik auf besondere Weise hörbar macht. Pophits in ganz eigenen Interpretationen bilden den Kern eines anspruchsvollen Repertoires. Ergänzt durch seelenvolle Volkslieder, eingängige Jazztitel und Eigenkompositionen ist ONAIR abwechslungsreich und kurzweilig. Die Stimmen der Solisten faszinieren, die Harmonie des Ensembles berührt, der Beat der Vocalpercussion reißt mit. Das Staging bietet auch dem Auge vielfältige Eindrücke und die Kunst der Sounddesignerin ist der Goldstaub, der das Musikerlebnis ONAIR auf höchstes Niveau hebt. So entlockt das Ensemble einem breiten Publikum, was es sich selbst mit jedem Ton schenkt: Begeisterung!



Die Künstler von ONAIR waren fast alle schon mit verschiedenen Gruppen (Musix, Hartmuth und die Hitmaschine, Peter and the Wolvettes) beim Ton-ART und haben mit ihrem neuen Projekt ein Kind aus der Taufe gehoben, von dem wir sicher noch ganz viel hören werden. Wir haben ONAIR live bei der internationalen A-cappella-Competition in Graz gehört. Die Gänsehaut wollte gar nicht mehr weggehen; und na klar: ONAIR hat die Kategorie Pop gewonnen!





Die teilnehmenden Gruppen

mundial aus Hamburg

Die A-cappella-Band mundial existiert seit April 2011 und hat seit dem Norddeutschlands Bühnen im Sturm erobert. Die vier Jungs wollen Spuren hinterlassen - sowohl in den Köpfen des Publikums, als auch in der Musikwelt. Der erste Schritt ist mit dem Debüt-Album "Kopfillustrator" gemacht - und das will gefeiert werden! Neben der gewohnt packenden Live - Performance wird es am TonART-Abend einige Überraschungen geben.



mundial
acappella 2.0

Wir sind im Frühjahr über ein Musikvideo von mundial "gestolpert", welches im Rahmen eines Videowettbewerbes für A-cappella-Bands gezeigt wurde. Als dann auch noch eine Bewerbung für das TonART-Festival bei uns im Briefkasten lag, fiel die Entscheidung nicht mehr schwer. Wir freuen uns auf erfrischenden Spaß aus Hamburg.





Die teilnehmenden Gruppen

Die Bembelsänger aus Lich

- Ihre Instrumente sind ihre Stimmen...

... Aber - ihr Name ist Nicht Programm: Sie werden nicht etwa Weinlieder oder Stimmungsmusik hören. Vielmehr werden bekannte Schlager mit eigenen Texten ersetzt, Lieder selbst geschrieben und arrangiert. Die wohl "älteste Boy-Group Hessens" nimmt sich auch oft genug selbst auf die Schippe, das Bühnenprogramm der 5-köpfigen Formation heißt deshalb auch "Comedy a-cappella".

Im Jahr 2012 feierten die Bembelsänger, die mittlerweile schon seit 25 Jahren auf der Bühne stehen ihren größten Erfolg, sie gewannen beim German A-cappella-Bundescontest in Sendenhorst den 1. Platz in der Amateur-Kategorie.



Wir standen in Sendenhorst gerade vor dem Saal und hörten das Publikum kreischen, als die Bembelsänger ihren Wettbewerbsbeitrag darboten, diese Gruppe verbreitet unglaublich gute Stimmung. Und wenn es eine Band schafft an einem Abend 200 A-cappella-Karaoke CDs zu verkaufen, auf denen rein gar nichts zu hören ist, dann ... sind wir gespannt, was wir in Ilmenau erleben dürfen.

